PFARRBLATT

DER STADTPFARRE BRUNECK

58. Jahrgang Jänner – Februar – März 2024 Nr. 1

Bibelexpedition – Eine Entdeckungsreise mit allen Sinnen

Die **Bibelausstellung vom Sonntag, 3. März, bis Sonntag, 17. März 2024** hat in vielen von uns wieder neu die Lust geweckt, unsere Heiligen Schrift besser kennenzulernen. Schon der Leitgedanke der Ausstellung und des dazugehörigen reichhaltigen Rahmenprogramms hat Spannendes angedeutet: **„Bibelexpedition – eine Entdeckungsreise mit allen Sinnen“.**

Die Besucher waren eingeladen, zu schauen und zu hören, zu greifen und zu tasten, zu riechen und zu schmecken. Denn für alle Sinne war etwas vorbereitet, das mit der Welt der Bibel zu tun hat: Kräuter, Körner und Düfte, Pflanzen und Tiere, Lebensmittel, Kleider und sakrale Gegenstände, Schriftrollen, alte Sprachen und vieles mehr. Besonders für die vielen Schulklassen war die Ausstellung ein Erlebnis, das die Kinder und Jugendlichen nicht so schnell vergessen werden. Und den Erwachsenen hat das Betrachten und Erkunden der vielfältigen Informationen Türen geöffnet, um die Welt der Bibel besser zu verstehen. Denn mit der Bibel, dieser „kleinen Bibliothek“ aus 73 Einzelschriften treten wir *ein* in ein **Beziehungsgeschehen**: in das Kommunizieren zwischen GOTT und seinem Volk; zwischen dem einzelnen Menschen und DEM, der sich mehr und mehr gezeigt hat als Urgrund und letztes Ziel allen Lebens.

Wer sich auf die Bibel einlässt, tritt *ein* in ein Hören und Lauschen, in ein Staunen angesichts des Geheimnisses DESSEN, der sich zeigt und doch auch entzieht. Wer die Bibel liest, beginnt damit, die eigene betende und glaubende Antwort auf IHN hin zu geben. Denn die Bibel ist ein **lebendiger Dialog** im jeweiligen historischen und kulturellen Kontext, mitten in den Erfahrungen von Not und Elend, von Erfolg und Glück; die treibende Kraft dabei ist die Sehnsucht aller Menschen nach Leben und Sinn. So kann man die Bibel als **Liebeserklärung GOTTES an uns** bezeichnen! Sie lädt uns ein, IHM liebend zu antworten: indem wir uns leidenschaftlich dem Leben zuwenden, um es zu entfalten und schützen.

Deshalb bin ich auch allen dankbar, die das reichhaltige **Rahmenprogramm** zur Bibelexpedition mitgestaltet und durch ihr Dabeisein mitgetragen haben. Verteilt auf die 9 Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit waren es **22 unterschiedliche Veranstaltungen** - also ein bunter Strauß an Angeboten für alle Generationen und Interessenslagen:
Für Kinder etwa biblisch-kochen, Osterkrippen basteln oder Bibelgeschichten hören; einen Kindergottesdienst, ein Ratespiel oder eine Filmnacht erleben.

Für Jugendliche und Junggebliebene das Bibel-live-Konzert mit Liedern der Hoffnung, eine Friedensmeditation oder ein Kalligrafie-Workshop mit Schreiben eines Lieblingspsalms.

Weitere musikalische Höhepunkte folgten: ein Konzert mit Psalmengesängen und Schöpfungstexten und eine Passionsandacht mit Weisen aus der alten Tiroler Kirchensingertradition.

Speziell Interessierte konnten sich bei 3 Fachvorträgen mit biblischen Themen auseinandersetzen, am Bibelteilen oder an einer Anleitung zum Lesen und Verstehen der Bibel teilnehmen. Ergänzt wurde das Programm durch einen Reisebericht vom Heiligen Land, durch eine Ausstellung von Passionskrippen und eine Verkostung von „Bibel und Wein“.

So danke ich:

- dem Pfarreienrat der Seelsorgeeinheit für die Grundsatzentscheidung und die Finanzierung
- der Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst unter der Federführung von Pastoralassistentin Julia
- der Familie Obermair für die Bereitstellung der Räumlichkeiten
- allen Betrieben, die für ein angenehmes Flair gesorgt haben
- allen, die beim Auf- und Abbau der Ausstellung geholfen haben
- allen, die Schulklassen geführt oder die Aufsicht bei den Öffnungszeiten übernommen haben
- den Referenten, beteiligten Organisationen und Vereinen für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Rahmenveranstaltungen in den Pfarreien
- sowie den Medienmitarbeitern und allen Gönner und Spendern.

Dekan Josef Knapp

Veranstaltungen in nächster Zeit

Afn Radl durch die Seelsorgeeinheit für Jung und Alt mit den Seligpreisungen am Samstag, 20. April 2024

Wir wollen die Zusammengehörigkeit der Pfarreien in unserer Seelsorgeeinheit in einer symbolischen Aktion erlebbar machen: die **Pfarrkirchen sind die Treffpunkte:**
9.00 Uhr in Onach; 9.20 Uhr in Montal; 10.10 Uhr in St. Lorenzen; 10.45 in Stegen: 11.20 Uhr in St. Georgen: 12.00 Uhr in Aufhofen. Mittagessen aus dem Rucksack. 13.15 Uhr in Dietenheim; 14.00 Uhr in Bruneck; 15.00 Uhr in Reischach-Abschluss in der Pfarrkirche.
Anschließend Familienfest beim Musikpavillon in Reischach. Auch alle, die nur ein Teilstück mitradeln möchten, können entlang der Strecke dazukommen.

Wallfahrt nach Ehrenburg

Am Samstag, den **11. Mai 2024** findet zum 17. Mal die Wallfahrt nach Ehrenburg statt. Sie beginnt **um 3:30 Uhr** in der Pfarrkirche von Bruneck und führt über St. Georgen, Pfalzen, Issing und Kiens bis nach Ehrenburg.
In der Kirche von Ehrenburg feiern wir gemeinsam mit anderen Wallfahrern um 7:30 Uhr eine Hl. Messe. Den gemeinsamen Rückweg treten wir um 8:50 Uhr bei der Kirche in Ehrenburg an und sind gegen 12:00 Uhr bei der Ursulinenkirche in Bruneck. In der Mensa der Ursulinen besteht anschießend die Möglichkeit ein Mittagessen (Nudeln, Salat und ein Getränk) zu sich zu nehmen (um eine freiwillige Spende wird gebeten). Die Wallfahrt findet bei jeder Witterung statt.
Beten wir gemeinsam, dass wir gesund bleiben und in Frieden leben können/dürfen.
Auf dem Wallfahrtsweg begleiten uns heuer Herr Dekan Josef Knapp und Herr Kooperator Piotr

Feier der Firmung am 27. Jänner 2024

Nach einem Jahr Firmvorbereitung mit vielen tollen Treffen, sozialen Aktionen und Workshops feierten wir am 27. Jänner 2024 unsere Firmung. Wir teilten verschiedene Erlebnisse zusammen: ein Teil der Gruppe machte im Juni 2023 einen 4-tägigen Ausflug nach Assisi und traf dort unseren Generalvikar Eugen Runggaldier. Die Firmlinge beschlossen ihn zu fragen, ob er unser Firmspender sein möchte und er stimmte zu. Es stand ein Treffen mit ihm an, bei dem er uns von seinem Leben erzählte.

Eines der tollsten Erlebnisse war die Wallfahrt nach Ehrenburg. Um 3.30 Uhr in der Nacht machten wir uns auf den Weg: von Bruneck nach St. Georgen, weiter nach Pfalzen, Issing, Kiens und anschließend nach Ehrenburg zur Kornmutter. Nach einem Gottesdienst und einer Stärkung ging es wieder zurück nach Bruneck. Um 12.00 Uhr sind wir bei den Ursulinen in Bruneck angekommen und durften dort unser Mittagessen genießen. Es war anstrengend aber auch eine tolle Gelegenheit die anderen besser kennenzulernen.

Ein Teil von uns bereitete den Gottesdienst für die Firmung vor. Es standen nur noch 2-3 Treffen an bis zum großen Tag. Dann war der Tag gekommen, um 9.40 Uhr war Treffpunkt für alle bei der Mariensäule, gemeinsam mit Herrn Dekan, dem Firmspender, den Priestern, Ministranten und der Musikkapelle Stegen zogen wir in die Pfarrkirche ein. Es war ein schön gestalteter Gottesdienst, der von Alexandra Plankensteiner mit der Dekanatsband Taufers musikalisch mitgestaltet wurde. Die Firmspendung war ein besonderer Moment für alle von uns. Es war ein toller Tag, der uns für immer in Erinnerung bleiben wird.

Esther und Katharina

Firmvorbereitung 2025

Die Brunecker Gruppe hat gemeinsam mit Pastoral-assistentin Julia Engl im März in der Ursulinen-kirche die Wortgottesfeier gestaltet. Anschließend haben die Jugendlichen mit Claudia und Anna das Thema „Mein Leben“ aufgearbeitet. Zum Thema „mein Glauben“ gab es einen Fotowettbewerb, der demnächst in der Pfarrkirche ausgestellt wird.

Im März wurden die Jugendlichen zur Ver-söhnungsfeier begleitet. Als Vorbereitung hat sich Philipp Burger von der Gruppe Freiwild bereit erklärt, Glaubenszeugnis zu geben. Mit einigen Liedern hat er die Einheit aufgelockert- gemeinsam mit seinem Gitarristen Jonas- und versucht den Jugendlichen zu erklären, wie wichtig der Glaube sein kann. „Er kann der Weg zum Glück sein“ so eine seiner zentralen Aussagen.

Anschließend feierten die Jugendlichen gemeinsam mit FirmbewerberInnen aus den anderen Pfarreien der Seelsorgeeinheit in der Pfarrkirche die Versöhnungsfeier mit der Möglichkeit der persönlichen Beichte. Als Abschluss gab es einen Teller Nudeln für alle.

Um sich die Reise nach Assisi zu finanzieren, haben die Jugendlichen der Firmvorbereitung am Karsamstag frische gefärbte Bauerngoggilan gekauft. Am Karfreitag trafen sie sich zum Färben und Verpacken und bereits am Karsamstag nach der Kinderliturgie war alles ausverkauft. Wir danken allen ganz herzlich, die diese Aktion unterstützt haben und freuen uns bereits auf Assisi!

Erstkommunionvorbereitung

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung haben im heurigen Jahr die Paten und Patinnen die Gebetspatenschaften für ihre Kinder übernommen. Zeitgleich hat die Pfarrei einige Aktionen angeboten, um die Paten und Patinnen in ihrer Aufgabe zu unterstützen. Im Februar konnten sie mit ihren Patenkindern zum Rosenkranz basteln kommen, im März gab es eine Diskussionsrunde zum Thema „Mein Pate und ich- ein unschlagbares Team."

Weiters haben sich die Kinder in einer Katechese mit Renate, Barbara C., Barbara G., Dekan Josef Knapp, Kooperator Kizito und Pastoralassistentin Julia auf das Sakrament der Beichte vorbereitet. Nach einer schnellen Marende haben die Eltern die Kinder in die Kirche begleitet und sie konnten dort feierlich zum ersten Mal beichten. Es war für alle eine sehr beeindruckende Erfahrung.

Calcettoturnier der Minis

Am Samstag, 03. Februar haben sich 16 Kinder und Jugendliche und 16 Erwachsene zum Calcettoturnier im Ministrantenraum getroffen.
Nachdem die Mannschaften ausgelost wurden (= 1 Erwachsener + 1Kind/Jugendlicher), wurde auf zwei Calcettotischen (danke an das Ursulinenheim für 1 Tisch und der FFW Bruneck für den Transport) das Turnier gestartet. Nach der Gruppenphase konnten sich 8 Mannschaften die 4 Plätze für das Halbfinale ausspielen. Nach ca. 2 Stunden konnten im Finale Iwan und Leopold gegen Joni und Noah mit 10 zu 3 das Turnier für sich entscheiden. Im Spiel um Platz 3 behielten Gino und Johannes die Oberhand gegen Hansi und Ellie mit 9 zu 7.
Die Ministrantenleiter*innen bedanken sich bei den Familien, welche bei dieser großartigen Aktion dabei waren – die Gemeinschaft stand im Mittelpunkt und wir freuen uns bereits auf die tollen nächsten gemeinsamen Aktionen.

Wenn der Herr Dekan 60 wird, dann wird das gefeiert!

Am Sonntag, den 10. März 2024, einen Tag vor seinem eigentlichen Geburtstag, ließ die Pfarrei Bruneck ihren Dekan hochleben. Nach der Messfeier um 9 Uhr mit musikalischer Gestaltung durch den Stadtpfarrchor hat der Pfarrgemeinderat alle Gläubigen zu einer kleinen Feier und einem Umtrunk im Pfarrsaal eingeladen. Dabei geht ein großer Dank an alle fleißigen Unterstützer und Unterstützerinnen, für das wundervolle Buffet, das zusammen vorbereitet wurde. Der Minichor überraschte den Herrn Dekan mit einigen Ständchen, Glückwünsche überbrachten der Bürgermeister, der FF-Kommandant Reinhard Weger und der Schützenhauptmann Winding Johann. Auch die Jungschar gratulierte mit einem kurzen Gedicht und einem Blumengruß.

Nach dem offiziellen Festakt ging die Feier im privaten Rahmen bei Pressknödel und Ruibmkraut (Dekans Lieblingsspeise) im Hannes-Müller-Haus weiter.

Katholischer Familienverband

Kinderfasching am Dienstag, 13. Februar 2024

Am Faschingsdienstag haben wir am Pfarrplatz wiederum die Faschingsfeier abgehalten. Es war ein sehr buntes lustiges Treiben.
In Zusammenarbeit mit der Kinderpastoral und einigen Firmlingen wurde getanzt, gespielt und auch gebastelt. Der Kirchplatz war voll kleiner und großer Narren.
Faschingskrapfen und etwas zum Trinken durfte nicht fehlen. Jedes Kind konnte sich einen Krapfen und jede Menge Saft holen! Für die ganz Kleinen hat uns das Elki ein Kasperletheater aufgeführt. Da dort nur eine begrenzte Zahl an Kindern teilnehmen konnte, waren die Eintrittskarten im Nu vergeben.

Eine nicht enden wollende Schlange stand bei der Luftalina an. Sie hat großartige Luftballon-figuren für die Kinder gemacht.

Die Tanzshow mit den Hulapalu's und Katy K durfte nicht fehlen. Die Tänzerinnen legten sich richtig ins Zeug und bekamen auch großen Applaus.
Zum Abschluss zogen alle gemeinsam mit unserem Ziehorgelspieler Matteo in die Stadt hinunter.

Suppensonntag am 25. Februar 2024

Am 2. Fastensonntag haben wir wie jedes Jahr, gemeinsam mit dem „Verein für Städtefreund-schaften", in die Feuerwehrhalle eingeladen verschiedene Suppen zu verkosten.
Es sind ganz viele hungrige Leute gekommen. Die große Auswahl an Suppen erfreute sie. Es ist immer schön, wenn mit Genuss gegessen wird. Zudem ist es jedes Jahr auch ein Zusammenkommen, das oft mit einem netten" Ratscherle" verbunden wird.

Es wurde großzügig gespendet und dafür danken wir sehr! Der Erlös geht an „Familie in Not" in Südtirol und an das Projekt „Vida y Esperanza" in Cochabamba in Bolivien.

Ganz ein großes „Vergelt's Gott" geht auch an die Spender der Suppen und den HelferInnenn in Küche und Speisesaal.
Folgende Gasthäuser und Hotels haben Suppen gespendet:
Hotel Amaten, Hotel Blitzburg, Goldener Löwe, COSMO, Hotel Corso Am Graben, Hotel Krone, Moretto's Steakhouse, Restaurant Weißes Lamm und das Ursulinenkloster.

Palmbesen binden

Es ist schon eine lange Tradition, dass wir von der KFS-Zweigstelle Bruneck am Samstag vor dem Palmsonntag alle Kinder mit Mamis und Papis in den Pfarrgarten einladen.
Da wird dann fleißig gearbeitet. Weder Regen noch Windsturm kann das verhindern. Es entstehen wunderschöne Palmbesen.
Heuer ist es wieder gelungen viele „Palmkätzchen", Olivenzweige und anderen Grünschnitt zu organisieren. Dafür möchten wir im besonderen Nicola Bonfrisco vom italienischen Pfarrgemeinderat und den Stadtgärtnern ein herzliches Vergelt's Gott sagen.
Am Palmsonntag sind die Kinder mit ihren schön gezierten Palmbesen und Sträußen von der Mariensäule ausgehend in die Kirche eingezogen, um bei der Messe dabei zu sein.

Verkauf von Osterkerzen

Am Palmsonntag nach der Messe konnten die Kirchgänger schön gezierte Kerzen erwerben. Wir konnten alle Kerzen verkaufen und das freut uns sehr. Der Erlös geht an eine bedürftige Familie. Ein herzliches Vergelt's Gott den Spendern.

Katholische Frauenbewegung Bruneck

Alljährlich feiern wir den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen.
Unter dem Thema „… durch das Band des Friedens“, haben wir uns auch heuer am 2. März mit allen Frauen auf der Welt verbunden und gemeinsam für die Frauen in Palästina gebetet. Der Gottesdienst, welchem der Dekan Josef Knapp vorstand, war gut besucht. Damit diese Frauen etwas Unterstützung und Erleichterung in ihrem Alltag bekommen, dürfen wir die Opferspende diesen Frauen zukommen lassen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die diese Feier besucht, mit uns gebetet und mitgefeiert und diese Frauen mit ihrer Spende von insgesamt 437,73€ unterstützt haben. **Vergelt’s Gott.**

Renate Brunner Mairamtinkhof

Aus der Pfarrbibliothek

Besuch der Klasse 3 A und 3 B der Grundschule Bruneck in der Pfarrbibliothek. Die Kinder erkundeten durch eine Ralley die Bibliothek.

SPENDEN 01.01.2024 - 31.03.2024

für die Pfarrkirche:
verschiedene Spenden (30) € 490
von Ungenannt: € 90, € 85, € 60, € 200, € 100, € 40, € 80, € 60, € 40, € 100, € 50, € 90, € 50
von Erna Mair Knapp € 60
von Familie Unteregelsbacher € 30
von Familie Tamanini Christina € 50
von Berta Maria Treyer € 250
von Familie Macina € 50
von Luise Regensberger € 400
von Hubert Leitner € 200
anlässlich der Taufe von Nadine Ammerer von der Tauffamilie € 100
im Gedenken an Othmar Oberhammer von der Trauerfamilie € 100
im Gedenken an Sr. Angela Neunhäuserer vom Ursulinenkloster € 50
im Gedenken an Adriano Pia von der Trauerfamilie € 120
im Gedenken an Emma Erlacher Wwe. Reden von der Trauerfamilie € 80
im Gedenken an Adelino Belligoli von der Trauerfamilie € 100
im Gedenken an Graziosa Capovilla ved. Huber von der Trauerfamilie € 70
im Gedenken an Isolde von Mersi von der Trauerfamilie € 430
im Gedenken an Rosario Lo Vecchio von der Trauerfamilie € 160
im Gedenken an Margherita Zanoll Cont von der Trauerfamilie € 30
im Gedenken an Hilda Hochrainer von der Trauerfamilie € 200
im Gedenken an Georg Larcher von der Trauerfamilie € 250
im Gedenken an Adele Casanova Stua Wwe. Sartori von der Trauerfamilie € 130
im Gedenken an Anton Kronbichler von der Trauerfamilie € 150
im Gedenken an Veronika Wierer Wiedemair von der Trauerfamilie € 70
im Gedenken an Christian Gasser von der Trauerfamilie € 100
im Gedenken an Celeste Fabbian von der Trauerfamilie € 80
im Gedenken an Pilar Candida Bertoldi von der Trauerfamilie € 200
im Gedenken an Anton Sitzmann von der Trauerfamilie € 500
im Gedenken an Tony Kostner von der Trauerfamilie € 230

Für die Kirchenheizung:
verschiedene Spenden (5) € 135
von Ungenannt: € 50, € 150
von Albin Mahlknecht € 100
von Christian Christandl € 70
von Anton Pfitscher € 40

für Lohnspesen der Pastoralassistentin:
von Ungenannt: € 150, € 100

für die Mathis-Orgel:
von Alfred Perdacher € 50

für das Pfarrblatt / für den Pfarrbrief:
von Ungenannt: € 10

für den Vinzenzverein:
von Oberhollenzer Pia € 100
von Wieser Margherita € 100
von Ungenannt: € 50, € 50, € 100, € 100

Vergelt`s Gott allen Spendern und Spenderinnen!

Spenden an die Pfarrei Bruneck sind möglich über folgende Bankkonten:
IBAN: IT 67 D 08035 58242 000300000515 (Raiffeisenkasse)
IBAN: IT 57 S 06045 58240 000000169500 (Sparkasse)

Vergleich Finanzgebarung der Pfarrei Bruneck der Jahre 2022 und 2023

Bei der Sitzung des Pfarrverwaltungsrates am 03.04.2024 wurde die Jahresbilanz 2023 vorgelegt, erläutert und genehmigt. Die Bilanz 2023 setzt sich aus folgenden Posten zusammen:

Einnahmen 2023

	2022	2023
Kirchensammlungen, Opferstock und Spenden	82.482,42	91.662,32
(Kirchensammlungen € 27.218,82, Kirchensammlung für Heizung € 7.427,97, Spenden für: Votivkerzen € 14.534,41, Pfarrkirche € 20.539, Blumen € 4.400, Heizung € 2.120, Opferstöcke € 1.945,72, andere Spenden € 13.476,40)		
Spenden bei liturgischen Feiern (z.B. bei Beerdigungen)	15.353,52	16.539,08
Erträge aus Grundbesitz und Gebäude	68.709,38	76.709,98
Aktivzinsen	553,53	778,74
Verschiedene Einnahmen (regelmäßige Beiträge von Gemeinde, Banken usw., Rückvergütung Hausspesen, verschiedene Rückvergütungen usw.)	34.353,44	53.593,68
Außerordentliche Einnahmen (Beitrag von Diözese für Pastoralassistenz, Beiträge von Gemeinde, von Amt für Kultur für Orgel Restaurierung usw.)	38.935,15	61.995,97
Sammlungen (Sternsinger-Aktion, Christophorusopfer, Missionssonntag, Adventopfer, Caritas, 1/3 Sammlung für Pfarrcaritas usw.)	18.394,67	27.896,54
Summe der Jahreseinnahmen	**258.782,11**	**329.176,31**

Ausgaben 2022

	2022	2023
Beitrag der Pfarrei für den Unterhalt des Klerus	1.298,00	808,00
Besoldungen und Honorare (Mesner, Organisten, Wirtschaftsberater, Lohnbüro, Seelsorgsaushilfen, Angestellte, Pastoralassistentin, Chorleiter usw.)	48.557,78	68.309,09
Versicherungen	4.752,10	4.854,00
Seelsorgliche, kulturelle und soziale Tätigkeiten (Weiterbildung, Katechese, Beitrag für Seelsorgeeinheit, Feiern und Veranstaltungen usw.)	6.999,80	8.470,62
Kultusauslagen (Hostien, Messwein, Kerzen, Blumen, Votivkerzen € 6.281 usw.)	7.661,17	11.954,23
Verschiedene Ausgaben (Büromaterial, Fotokopiermaschine, Homepage, usw.)	8.543,01	10.161,76
Haushaltsspesen (Licht- und Kraftstrom, Heizung, Wasser, Telefon/Internet)	38.006,89	36.125,20
Steuern, Belastungen, Gebühren (Diözesanabgaben, Beitrag Jugenddienst GIS, IRES-Steuer, Lohnsteuer usw.)	28.412,40	49.936,29
Ordentliche Instandhaltung Pfarrkirche, Widum, Hannes-Müller-Haus, Puelhaus, Mesnerhaus, Orgel usw.	32.727,03	9.783,98
Außerordentliche Ausgaben: Präsentations- und Streaminganlage, mobiler Ständer für Monitor, Arbeiten an Mathis-Orgel, Restaurierung Matrikelbücher …)	20.331,64	47.557,68
Verschickte Sammlungen (Sternsingeraktion, Christophorusopfer, Mission, …)	18.394,67	27.896,54
Summe der Jahresausgaben	**215.684,49**	**275.857,39**

Die Reserven werden für zukünftige, geplante Investitionen verwendet (z.B. Restaurierung Widum und Arbeiten an der Pfarrkirche).

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt
Sonntag, 7. Juli 2024

Impressum: Pfarrblatt der Pfarrei „Maria Himmelfahrt" Bruneck.
E-Mail: pfarre.bruneck@gmail.com; Internet: www.pfarrei-bruneck.it
Für den Inhalt verantwortlich: Dekan Josef Knapp. E-Mail: josefknapp64@gmail.com;
Rosa Oberleiter Schwingshackl. E-Mail: rosa.schwingshackl@rolmail.net
Verantwortlicher Direktor: Dr. Walther Werth
Eingetragen im Tribunal Bozen am 15.01.1968 unter Nr. 1/68
Eigentümer, Sitz, Redaktion und Verwaltung: Pfarrgemeinde Bruneck, Oberragen 22, I-39031 Bruneck.

Durch die Taufe in das Gottesvolk aufgenommen wurden

21.01.2024 Nadine Ammerer
28.01.2024 Lotta Rabensteiner
04.02.2024 Lea Schönegger

Gott hat zu sich gerufen in das ewige Leben:

Todestag	Name	Wohnort	Alter
19.12.2023	Isolde von Mersi	Wien	69
05.01.2024	Othmar Oberhammer	Bruneck	81
07.01.2024	Renata Artuso	Brunico	77
08.01.2024	Roberto Call	Bruneck	67
12.01.2024	Adriano Pia	Brunico	83
21.01.2024	Emma Erlacher Wwe. Reden	Bruneck	90
22.01.2024	Adelino Belligoli	Stegona	78
23.01.2024	Margherita Zanoll ved. Cont	St. Martin in Thurn	84
24.01.2024	Graziosa Capovilla ved. Huber	Brunico	93
02.02.2024	Rosario Lo Vecchio	Brunico	84
02.02.2024	Hilda Hochrainer	Bruneck	64
08.02.2024	Veronika Wierer in Wiedemair	Bruneck	82
09.02.2024	Adele Casanova Stua Wwe. Sartori	Bruneck	81
13.02.2024	Manuela Pallhuber	Brixen	52
13.02.2024	Anton Kronbichler	Bruneck	66
15.02.2024	Christian Gasser	Stegen	51
24.02.2024	Pilar Candida Bertoldi	Bruneck	22
05.03.2024	Celeste Fabbian	Brunico	76
05.03.2024	Carlo Merola	Brunico	83
15.03.2024	Anton Sitzmann	Bruneck	83
19.03.2024	Tony Kostner	Bruneck	96

Gott, der Herr hat nach einem erfüllten Leben Sr. Angela Neunhäuserer am 29. Dezember 2023 zu sich gerufen.

Schwester Angela (Rita) wurde in Mitterolang geboren. Im Alter von 18 Jahren entschied sie sich für den Orden der Ursulinen, wo sie als Schwester Angela bekannt wurde. Der Orden war traditionell in der Ausbildung junger Mädchen engagiert, was sie besonders ansprach. Unterstützt von der Oberin Schwester Clementina absolvierte sie zunächst die Kunstschule in Gröden und setzte dann ihre Ausbildung an einem von den Ursulinen geleiteten Kunstgymnasium in Rom fort, das sie mit der Matura abschloss. Sie besuchte die Kirchenmusikschule in Brixen, wo sie neben Chorgesang auch Klavier und Orgel lernte. Nun war sie bereit, ihren Dienst als Mittelschullehrerin für Musik und Kunst anzutreten. Mitte der achtziger Jahre öffnete die Theologische Hochschule in Brixen ihre Pforten auch für die Frauen. Schwester Angela entschloss sich, ihrem steten Bildungsdrang folgend, sich dort einzuschreiben. Sie schloss ihr Studium 1991 in Innsbruck mit dem Magistertitel ab. Fortan unterrichtete sie als geschätzte Lehrerin nicht nur Musik und Kunst, sondern auch Religion und stand dem Kloster auch als Oberin vor. Darüber hinaus hielt sie zahlreiche Vorträge zu modernen Glaubensfragen in ganz Südtirol.

„Der Herr ist mein Hirte. Er führt mich auf saftige Weiden.
Er lässt mich ruhen am frischen Wasser und erquickt meine Seele.“
(aus Ps 23)

Vergelt`s Gott, Schwester Angela!